

ALASKA PUR

AK 01-232

**DEUTSCHSPRACHIG GEFÜHRTE KLEINGRUPPENREISE
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG AB 2 PERSONEN!**

**10 TAGE/9 NÄCHTE
AB/BIS ANCHORAGE**



Die komplett geführte Kleingruppenreise ist durch Ihre Vielfalt geprägt: Sie erleben das Flair der Hafenstädte Homer und Seward, das Großstadtgetümmel von Anchorage und die Naturschönheiten Denali Nationalpark und Kenai Fjords. Kompetent und persönlich von einem deutschsprechenden Fahrer/Guide geführt, erleben Sie Alaska von seiner schönsten Seite!

Garantierte Durchführung ab 2 Personen im privaten Minivan mit maximal 10 Teilnehmern.
Inklusive verschiedener Tagestouren und vielen Stopps.

Preis pro Person bei Teilnahme ab 5 Personen

Preis pro Person im Zimmer bei Belegung mit 2 Personen

Preis pro Person im Zimmer bei Belegung mit 1 Person

Auf Anfrage

Auf Anfrage

Sollten es 4 oder noch weniger Teilnehmer werden sind Aufpreise fällig.

Bei 4 Teilnehmern Preis auf Anfrage

Bei nur 2 Teilnehmern Preis auf Anfrage

Das wird aber vorher mit den Kunden abgestimmt, Sie können natürlich statt die Aufpreise zu zahlen auch von der Reise zurücktreten.

Termin: 23.07. - 01.08.2023

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen

Maximale Teilnehmerzahl: 10 Personen

Eingeschlossene Leistungen:

9 Nächte in Mittelklassehotels, 3 x Frühstück, 1 x Lunch während der Kenai Fjords Tour an Bord des Schiffes, erfahrener deutschsprechender Fahrer/Reiseleiter, privater Sprinter Van als Transportmittel, Programm laut Reiseverlauf sowie Tagestouren Shuttle-Bus Fahrt nach East Fork im Denali Nationalpark, ca. 5 Stunden, Bootsfahrt in den Kenai Fjords Nationalpark, ca. 6 Stunden, Stadtrundfahrt Anchorage mit Lake Hood, Earthquake Park, Downtown und Fish Hatchery, Iditarod Schlittenhunderennen Hauptquartier, Denali National Park Besucherzentrum, Fahrt mit der Alaska Railroad in der "Adventure Class", Talkeetna-Rundgang, Potter Marsh, Alaska Maritime National Wildlife Refuge "Islands and Oceans" Besucherzentrum, Russisch-Orthodoxe Kirche in Ninilchik, Kenai National Wildlife Refuge Visitor Center, Hafengebühren und Park Service Eintrittsgenehmigungen, Wochenmarkt in Homer, Exit Glacier Wanderung und Besucherzentrum, anfallende Steuern auf eingeschlossene Leistungen.

Zusatzkosten:

Transatlantikflug, nicht aufgelistete Verpflegung, fakultative Ausflüge, Trinkgelder, persönliche Extras.

Optionale Ausflüge: Aufpreis Zugfahrt Glaskuppelwagon Denali - Talkeetna: \$130, Talkeetna: Rundflug um Denali: \$264
Homer: Bärenbeobachtung an der Küste Katmais oder Chinitna Bay: \$1.195, Homer: Heilbutt Angeln: \$380, Homer: Tagesausflug mit dem Schiff nach Seldovia: \$80

Hinweis:

Änderungen der Hotels und Leistungen aufgrund höherer Gewalt und sonstiger unvorhergesehener Ereignisse bleiben vorbehalten.

Reiseverlauf:**1. Tag Anchorage**

Bei der Ankunft in Anchorage werden Sie von Ihrem deutschsprachigen Reiseleiter/Fahrer am Flughafen in Empfang genommen. Während einer Stadtrundfahrt durch Anchorage sehen Sie Lake Hood, den Earthquake Park, Downtown und je nach Tageszeit die Sport Fish Hatchery in Anchorage. Beim fakultativen gemeinsamen Abendessen in einem lokalen Restaurant lernen Sie die anderen Reisetilnehmer kennen. In den Jahren des Eisenbahnbaus entstand Anchorage als Zeltstadt und wuchs inzwischen zu einer lebhaften Stadt mit fast 300.000 Einwohnern heran, in der mehr als 95 Sprachen gesprochen werden. Die große Vielfalt der Einwohner spiegelt sich in einer Mannigfaltigkeit an verschiedenen Kunst- und Kulturangeboten, Restaurantmöglichkeiten und einer Vielzahl an Veranstaltungen wieder. Übernachtung in Anchorage

2. Tag Anchorage - Denali (380 km)

Heute Morgen verlassen wir die Stadt Anchorage und fahren Richtung Norden zum Denali Nationalpark. Mit seinen fast 25.000 km² gilt der Park als das größte geschützte Ökosystem der Erde. Unterwegs schauen Sie sich zuerst das Hauptquartier des Iditarod Schlittenhunderennens an, bevor Sie Gelegenheit haben, sich in einem Supermarkt für ein mittägliches Picknick - mit Blick auf Denali, wenn das Wetter es so will - zu versorgen. Nach einer gemütlichen Fahrt mit vielen schönen Aussichtspunkten erreichen Sie am Nachmittag ihre Unterkunft am Rande des Denali Nationalparks. Und wer möchte, ist noch zu einer abendlichen Wanderung (ca. 90 Minuten) zum ersten der 3 Seen des Triple Lake Wanderwegs eingeladen. 2 Übernachtungen beim Denali NP Frühstück

3. Tag Denali

Heute fahren wir rund 100 km auf der einzigen Straße in den Denali Nationalpark hinein, bis zum Eielson Visitor Center. An einem klaren Tag bietet diese achtstündige Shuttlebus-Fahrt eine gute Chance, einen herrlichen Blick auf den 6.190 m hohen Mt. Denali, der majestätisch

aus der Alaska Range aufragt, zu werfen. Mit etwas Glück sehen wir verschiedene wilde Tiere, wie Füchse, Karibus, Elche, Grizzlybären, Steinadler und Dallschafe. Am Eielson Visitor Center gibt es Wissenswertes über die lokale Flora und Fauna zu erfahren, oder man kann einen Spaziergang (mit oder ohne Park Ranger) unternehmen. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit für fakultative Touren, wie z. B. Rundflüge, Schlauchboottouren, Wandertouren oder Angeln. Ihre Reiseleitung ist Ihnen gerne bei der Planung und Buchung behilflich.

4. Tag Denali - Talkeetna - Wasilla/Palmer (340 km)

Heute Morgen ist ein Stopp im Denali National Park Visitor Center vorgesehen, um die Eindrücke von gestern zu vertiefen. Im Besucherzentrum gibt es viel Interessantes über den Nationalpark zu erfahren, sehenswert ist auch der hier gezeigte Film "Heartbeats of Denali". Zur Mittagszeit erwartet Sie ein weiteres Highlight der Reise: Sie fahren mit der Alaska Railroad in der "Adventure Class" von Denali nach Talkeetna und können die herrliche Landschaft vom Zug aus genießen. (Upgrade Zugfahrt von Adventure Class Wagons zu Glaskuppelwagons gegen Aufpreis möglich.) In Talkeetna erwartet Sie Ihr Reiseleiter und nach einem kleinen Rundgang durch den uralten Ort geht die Fahrt weiter zur heutigen Unterkunft im Matanuska-Susitna Tal. Ursprünglich wurde Palmer gegründet, um 200 in wirtschaftliche Not geratene Familien aus dem mittleren Westen der USA hierher umzusiedeln, wo sie Landwirtschaft betreiben sollten. Das Durchhaltevermögen der Farmer zahlte sich aus und heute ist das Mat-Su Valley Alaskas „Brotkorb“, woher 75 Prozent aller landwirtschaftlichen Produkte in Alaska stammen. Palmer ist berühmt für seine über 40 kg schweren Kohlköpfe, Rüben von über 3 kg und andere Wurzelgemüse von Monsterformat - alles der Mitternachtssonne (der Midnight Sun) zu verdanken, die sich im Sommer bis zu 20 Stunden täglich zeigt. Übernachtung in Wasilla

5. Tag Wasilla - Homer (435 km)

Heute Morgen verabschieden wir uns vom Mat-Su Valley und fahren Richtung Süden nach Homer.

Unterwegs machen wir einen Spaziergang auf dem Boardwalk der Potter Marsh, halten nach Belugas Ausschau, die sich im Turnagain Arm entlang des von hohen Bergen umgebenen Seward Highways tummeln, und erfreuen uns an der abwechslungsreichen Landschaft der Kenai Halbinsel. Aufgrund der guten Straßenanbindung, vieler Seen und lachsreicher Flüsse ist die Kenai Halbinsel ein beliebtes Erholungsgebiet und ein Paradies der Sportfischer. Die letzte Strecke des Tages führt die Küste entlang und bei gutem Wetter bieten uns die gegenüber des Cook Inlet liegenden Vulkane ein herrliches Panorama. Homer ist südlichster Punkt des Sterling Highways und ein bezauberndes kleines Küstenstädtchen an der Kachemak Bay. Die malerische Umgebung und die Heilbutt-Fischerei ziehen jährlich Tausende von Besuchern nach Homer. Homer ist in Alaska auch als Künstlergemeinde bekannt. Talentierte Töpfer, Bildhauer, Maler und Schmuckdesigner leben hier und stellen ihre Kunstwerke in lokalen Galerien und Geschäften auch zum Verkauf aus. 2 Übernachtungen in Homer Frühstück

6. Tag Homer

In den Sommermonaten ist der Homer Spit die Attraktion Homers. Entlang des Spits sind kleine Häuschen auf den so genannten „boardwalks“ aneinander gereiht. Hier befinden sich kleine Läden, Seafood Restaurants und Kneipen sowie Büros verschiedener Tourenanbieter, mit denen Heilbutt-Angeltouren und Bootstouren in die Kachemak Bay gebucht werden können. Fakultativ stehen heute verschiedene Ausflüge zur Wahl: u.a. Heilbutt-Angeln der Weltklasse, Bärenbeobachtung oder eine Tagestour per Boot nach Seldovia. Ihre Reiseleitung ist Ihnen gerne bei der Planung bzw. Buchung Ihrer Tour behilflich. Wenn Sie lieber entspannen möchten, können Sie am Strand spazieren gehen, durch Homers Läden und Galerien bummeln oder Sie schließen sich Ihrem Guide zu eine Tour durch das informative Alaska Maritime National Wildlife Refuge "Islands and Oceans" Visitor Center an.

7. Tag Homer - Seward (270 km)

Heute Morgen gehen wir auf den kleinen Wochenmarkt in Homer, auf dem frische Austern, frisches Obst und Gemüse, Blumen, leckeres Essen und Kunsthandwerk angeboten werden, und fahren dann nach Seward. Auf dem Weg besuchen wir das kleine Fischerdörfchen Niniilchik, einstmals eine Station des russischen Pelzhandels. Die russisch-orthodoxe Kirche aus dem Jahre 1900 und der historische Friedhof thronen würdevoll über dem Örtchen. Ein Stopp im Kenai National Wildlife Refuge Visitor Center und ein letztes Picknick stehen auch noch auf dem Programm. Die Hafenstadt Seward liegt an der Resurrection Bay und ist umgeben von den herrlichen Kenai Mountains. Seward wurde offiziell im Jahr 1903 gegründet und erhielt ihren Namen nach dem ehemaligen US-Außenminister William H. Seward, der 1867 für 7,2 Millionen Dollar Alaska von den Russen gekauft hatte. 2 Übernachtungen in Seward

8. Tag Seward

Am Vormittag genießen wir eine Bootstour in den Kenai Fjords Nationalpark. Der Kenai Fjords Nationalpark beeindruckt durch seine hohen, schneebedeckten Berge, von denen unzählige Gletscher ins Meer fließen, das blaue Wasser und die große Artenvielfalt der hier angesiedelten Tiere. Mit etwas Glück begegnen uns unter anderem Seeotter, Seelöwen, Wale, Seehunde, Papageientaucher und Lummens und wir hoffen, einen Gletscher kalben zu sehen. Die Bootstour legt vom Seward Small Boat Harbor ab und dauert ca. 6 Stunden. Mittagessen bekommen Sie heute an Bord. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Besuchen Sie das Alaska Sea Life Center - Alaskas einziges Aquarium, in dem auch Meerestiere rehabilitiert werden, oder schauen

Sie sich im Museum einen Film über das große Erdbeben von 1964 an.
Lunch an Bord

9. Tag Seward - Anchorage (200 km)

Vor unserer Rückfahrt nach Anchorage machen wir uns auf zu einem Spaziergang am Exit Gletscher. Der Exit Gletscher ist eine Zunge des Harding Icefield. Er ist sehr leicht zugänglich und bietet sich deshalb zu Besichtigungs- und Wandertouren an. Start ist am zugehörigen Nature Center. Am Nachmittag kommen wir zurück nach Anchorage. Sie haben noch Zeit, einige Souvenirs einzukaufen, und wer möchte ist zum fakultativen gemeinsamen Abendessen in Anchorage eingeladen, bei dem wir die wunderschöne Reise noch einmal Revue passieren lassen.

Übernachtung in Anchorage

10. Tag Anchorage

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen. Wir bringen Sie zum Flughafen in Anchorage und wünschen Ihnen einen guten Heimflug.
Frühstück